



Wallfahrtsgebete

Beim Eintritt in die Wallfahrtskirche

Geliebteste, unbefleckte Jungfrau und Mutter! Wie freut sich mein Herz, dass ich diese Kirche betreten kann! Ich danke Dir, o Gott, dass Du mich glücklich hierher geführt hast. Hier will ich Deinen vielgeliebten Sohn, Jesus Christus, im allerheiligsten Sakramente des Altars mit demütigem Herzen anbeten und dessen hochgebenedeide Mutter Maria nach Kräften verehren. Allerseligste Jungfrau, Mutter der Barmherzigkeit, Zuflucht der Sünder, Trösterin der Betrübten, Helferin der Christen, stehe mir bei, dass ich meine bisher unter Deinem Schutze vollzogene Wallfahrt auch hier in wahrer Andacht fortsetze und vollende, mein Herz von allen Sünden reinige, mein Anliegen Gott auf die rechte Weise vortrage und durch Deine mächtige Fürbitte alles erlange, was zum Heile meines Leibes und meiner Seele gedeihlich ist. Amen.

Vor dem Gnadenbilde

Allerseligste Jungfrau Maria, wir kommen von weither, um Dich in diesem Heiligtum, in dem der fromme Pilger so oftmals die Wirkungen Deiner Güte und Deiner Macht erfahren hat, zu loben und anzurufen.

Wir haben mit Freuden die Strecke durchgeilt, die uns von diesem Heiligtum trennte, denn auch wir kommen, um Gnaden von Dir zu erbitten, und hoffen, dass Du uns gnädig erhören wirst, wie Du es bei denen getan hast, die Dich an diesem heiligen Orte bisher mit Vertrauen angerufen haben. Ja, wir hoffen es; jede Stunde dieses Tages

wird uns eine neue Segnung bringen; unser Abschied von der Heimat, unsere fromme Reise, unsere hiesige Ankunft, alles wird von Dir gesegnet sein. Du kennst aber auch das besondere Anliegen, das ich während der Wallfahrt schon Deiner Fürbitte empfohlen habe, und für das ich vor allem jetzt an Deinem Gnadenorte durch Deine mildreiche Hilfe am Throne Deines göttlichen Sohnes Erhörung zu erlangen hoffe. Inständig bitte ich Dich, o Mutter der immerwährenden Hilfe, Dein Gebet mit meinem so unwürdigen Flehen zu vereinen. Gestatte nicht, dass eines Deiner Kinder sagen müsste: "Ich habe Dich an dem Orte angerufen, wo es Dir gefällt, Deine Barmherzigkeit zu offenbaren, aber Du hast mir Deinen Segen versagt." Nein, nein, Du wirst alle unsere Gebete erhören, wir werden alle von hier mit dem Dank für neue Wohltaten zurückkehren, erfüllt mit neuen Beweggründen, uns Deiner Barmherzigkeit anzuvertrauen, und mit neuen Banden dankbarer Liebe an Dich gefesselt. Amen.

Beim Abschied von dem Gnadenbilde

O heilige und unbefleckte Jungfrau Maria, Mutter aller Gnaden, wir müssen nun scheiden von diesem Orte, welcher in so besonderer Weise dem Lobe Gottes, Deiner Verehrung und der Andacht geweiht ist. Schmerzlich ist uns der Abschied, besonders der Gedanke, dass wir vielleicht das letzte Mal hier sind.

Doch obschon wir diesen Ort dem Leibe nach verlassen, werden doch unsere Gedanken, unser Herz und unsere Seele hier verbleiben. Wo wir uns immer befinden mögen, und besonders in unserer Pfarrei, werden wir fortfahren, Dich in Liebe zu verehren. Von der Lebensbesserung, von den guten Lehren, die wir hier empfangen haben, und von den Geboten Gottes wollen wir nie mehr ablassen. Wir wollen zeigen, dass wahren Pilgern ihre Bittfahrt dauernd zum Ansporn gereicht, um in der Gottesfurcht und Tugend und auf dem Wege zum ewigen Heile Fortschritte zu machen.

Wenn wir so leben und sterben, hoffen wir mit vollem Recht, wie wir Dich hier nur im Bilde sehen, Dich alsdann in Deiner Herrlichkeit am Throne Gottes zu schauen. O liebste Mutter, wir danken einmütig und öffentlich für alle Gnaden, welche der barmherzige Gott uns durch Deine Fürsprache hier verliehen hat.

Begleite uns mit Deiner Güte, erhalte und beschütze uns nicht nur bis zum Ende dieser Pilgerfahrt, sondern bis zum Ende unseres Lebens, damit wir glücklich in die wahre Heimat, in das himmlische Vaterland der ewigen Glückseligkeit gelangen mögen.

Und nun, o Gnadenmutter, erteile uns zur Abreise Deinen mütterlichen Segen. Segne unsere Wallfahrt; segne alle Gebete und Seufzer, die wir an diesem Gnadenorte zu Dir emporgesandt, segne alle guten Vorsätze, die wir hier vor Deinem heiligen Bilde gefasst haben; segne uns an Leib und Seele, für Zeit und Ewigkeit. Amen.